

Trainingsraum-Basics

Unsere Regeln im Unterricht

Ich höre zu, wenn andere sprechen.

Ich melde mich und warte, bis ich aufgerufen werde.

Ich passe im Unterricht auf und beteilige mich.

Ich spreche und verhalte mich höflich.

Ich gehe rücksichtsvoll mit anderen um.

Ich achte das Eigentum anderer.

Ich befolge die Anweisungen meiner Lehrerinnen und Lehrer.

Der Frageprozess

Erste Störung

1. »Was tust du gerade?«

2. »Wie lautet unsere Regel?«

3. »Wofür entscheidest du dich?«

4. »Du weißt, bei der nächsten Störung gehts in den Trainingsraum.«

Zweite Störung

»Du hast dich entschieden, in den Trainingsraum zu gehen!«

Fragen, die bei Unterrichtsstörungen im Klassenraum gestellt werden

1.»Was tust du gerade?«

»Beschreib einmal, was du gerade tust!«

Falls die Schüler/innen antworten: »Wieso? Nichts!«,

kann man entgegnen: »Ich sehe, dass du...machst.«

2. »Wie lautet die Regel, gegen die du verstoßen hast?«

»Gegen welche Regel verstößt du mit deinem Verhalten?«

3.»Wofür entscheidest du dich?«

»Was möchtest du?

Möchtest du über dein Störverhalten nachdenken,

oder möchtest du dein Störverhalten aufgeben

und in der Klasse bleiben?

Du kannst dich jetzt entscheiden!«

4. »Du weißt, bei der nächsten Störung gehts in den Trainingsraum.«

»Und wenn ich dich noch einmal ermahnen muss, gehst du in den Trainingsraum.«

Leitfaden zum Ablauf IM Trainingsraum

1. Anklopfen und Eintreten

2. Begrüßung

3. Übergabe des Laufzettels
4. Schüler/Schülerin setzt sich auf einen freien Platz (je nach Situation)
5. Schüler/Schülerin signalisiert Gesprächsbereitschaft
6. Schüler/Schülerin schildert seine/ihre Sicht der Dinge
7. Regelverstoß benennen
8. Absichten/Ursachen/Hintergründe erforschen
9. Ideen für das zukünftige Verhalten sammeln lassen
10. Entscheidung treffen
11. Plan schreiben
12. Absprachen treffen über das Einholen der Hausaufgaben und Nacharbeiten des Versäumten
13. Plan kopieren
14. Verabschiedung

Leitlinien für die Trainingsraumlehrerinnen und -lehrer

1. Begrüßen Sie die Schülerin/den Schüler freundlich.
2. Erfragen Sie die Bereitschaft der Schülerin/des Schülers zur Mitarbeit.
3. Achten Sie auf ihre / seine Gefühle und sprechen Sie diese an.
4. Stellen Sie Ihre Fragen ruhig und sachlich.
5. Lassen Sie die Schülerin/den Schüler möglichst genau die Störungssituation schildern.
6. Versuchen Sie, die Schülerin/den Schüler in seiner Absicht zu verstehen.
7. Lassen Sie die Schülerin/den Schüler die Regel nennen, gegen die er verstoßen hat.
8. Sprechen Sie mit der Schülerin/dem Schüler nur über sein Störverhalten und nicht über das eines anderen Schülers.
9. Gesprächsthema ist das zurückliegende und das zukünftige Verhalten der betreffenden Schülerin/des betreffenden Schülers.
10. Bringen Sie die Schülerin/den Schüler bei Ausflüchten zu seinem Verhaltens zurück.
11. Lassen Sie die Schülerin/den Schüler selbst nach alternativem Verhalten suchen.
12. Helfen Sie ihr / ihm, Entscheidungen zu treffen.
13. Geben Sie ihr / ihm Zeit, sich »durch den Lösungsprozess zu kämpfen«.
14. Helfen Sie ihr / ihm bei der Erstellung des Plans.

Wie erstelle ich einen Plan?

1. Beschränke dich auf ein einzelnes, eng umgrenztes Gebiet, auf dem du dich verbessern willst.
2. Setze dir ein Ziel, das du auch erreichen kannst.
3. Wie willst du dein Ziel in Handlungen umsetzen?
4. Wie (an welchen Handlungen) kann deine Lehrerin / dein Lehrer erkennen, dass du dir ein Ziel gesetzt hast?
5. Woran erkennt deine Lehrerin/dein Lehrer, dass du erfolgreich bist?
6. Wie willst du mit dem Problem umgehen, wenn es demnächst wieder auftritt?